

Staatskanzlei
Information

Rathaus/Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Solothurner Kunstpreis für den Fotografen Marco Grob

Solothurn, 14. September 2011 – Der Regierungsrat hat dem Fotografen Marco Grob (geboren 1965 in Olten, wohnhaft in New York) den mit 20'000 Franken dotierten diesjährigen Kunstpreis des Kantons Solothurn zugesprochen. Acht Kulturschaffende erhalten Auszeichnungspreise, die mit je 10'000 Franken dotiert sind. Ein Anerkennungspreis von 10'000 Franken geht an Ernst Balli. Die öffentliche Übergabefeier findet am Montag, 21. November 2011, um 18.30 Uhr im Konzertsaal in Solothurn statt.

In seiner Begründung zur Auszeichnung von Marco Grob hält das antragsstellende Kantonale Kuratorium für Kulturförderung fest: „Marco Grob absolvierte eine Lehre als Maschinenbauzeichner, seine grosse Liebe gehörte aber schon in seinen Jugendjahren der Fotografie. Seine fotografische Karriere begann der Oltner, der heute sowohl in Olten als auch in New York lebt, als Assistent in Los Angeles und eröffnete nach seiner Rückkehr nach Olten ein eigenes Fotostudio. Marco Grob wurde innert weniger Jahren zu einem der angesagtesten Portraitfotografen der USA. Er fotografierte Barack Obama, George Clooney, Leonardo di Caprio, Sandra Bullock, Sir Elton John und viele mehr.“

Als Träger der mit je 10'000 Franken dotierten Auszeichnungenpreise wurden bestimmt:

- André Albrecht, Fotograf (Preis für Fotografie)
- Roland Flück, Kunstmaler (Preis für Bildende Kunst)
- Barbara Grimm, Schauspielerin (Preis für Schauspiel)
- Arturo Raffaele Grolimund, Flötist und Komponist (Preis für Musik)
- Brigitte Jud, Jugendbuchautorin (Preis für Literatur)
- Markus Oberholzer, Sänger und Dirigent (Preis für Musik)
- Christoph Schwager, Theatervermittler (Preis für Kulturvermittlung)
- Verena Thürkauf, Künstlerin (Preis für Bildende Kunst)

Auf Antrag der Staatskanzlei erhält Ernst Balli, einen Anerkennungspreis von 10'000 Franken für sein Wirken für die Blasmusik.

Weitere Auskünfte erteilen:

Heinz L. Jeker-Stich, Kuratoriumspräsident, 079 758 88 47

(Kunst- und Auszeichnungenpreise)

Andreas Eng, Staatsschreiber, G 032 627 20 21 (Anerkennungspreis)

Fotos abrufbar unter:

www.staatskanzlei.so.ch/bildarchiv

KUNSTPREIS**Marco Grob, Fotograf**

Geboren am 19. Februar 1965 in Olten

Bürger von Winznau

wohnhaft in New York

1992 Werkjahrbeitrag des Kantons Solothurn

Marco Grob absolvierte eine Lehre als Maschinenbauzeichner, seine grosse Liebe gehörte aber schon in seinen Jugendjahren der Fotografie. Seine fotografische Karriere begann der Oltner, der heute sowohl in Olten als auch in New York lebt, als Assistent in Los Angeles und eröffnete nach seiner Rückkehr nach Olten ein eigenes Fotostudio. Marco Grob wurde innert weniger Jahre zu einem der angesagtesten Portraitfotografen der USA. Er fotografierte Barack Obama, George Clooney, Leonardo di Caprio, Sandra Bullock, Sir Elton John und viele mehr.

PREIS FÜR FOTOGRAFIE**André Albrecht, Fotograf**

Geboren am 9. Juli 1965 in Siders

Bürger von Visp

wohnhaft in Olten

1988 begann André Albrecht einen zweijährigen Stage als Fotograf auf der Redaktion der damaligen Solothurner AZ in Olten. 1994 macht er sich in Olten als Fotograf mit eigenem Studio selbstständig. Er fotografiert seither für die Aargauer Zeitung/Der Sonntag, Blick, Sonntagsblick, Schweizer Familie, Beobachter und andere Zeitungen und war zwölf Jahre für die internationale Fotoagentur Reuters tätig. Immer wieder zeigt André Albrecht seine Fotos auch in Einzel- und Gruppenausstellungen, in den letzten drei Jahren vor allem im Raum Olten.

PREIS FÜR BILDENDE KUNST**Roland Flück, Kunstmaler**

Geboren am 9. August 1957 in Solothurn

Bürger von Escholzmatt

wohnhaft in Solothurn

Roland Flück erhielt in den Jahren zwischen 1976 bis 1980 seine künstlerische Ausbildung an der Kunstgewerbeschule Basel in der Fachklasse für Gestaltung sowie 1980/81 an der Kunstakademie Düsseldorf. In der Folge befasste er sich sehr intensiv mit Malerei, Zeichnung und grafischen Techniken. In seinen Werken stellt der Künstler entscheidende Fragen nach Form und Ausdruck, gibt sich immer wieder überraschende Antworten und erweist sich im Verlaufe seiner bisherigen Entwicklung als aussergewöhnlich wandelbar.

PREIS FÜR SCHAUSPIEL**Barbara Grimm, Schauspielerin**

Geboren am 20. Oktober 1954 in Bern

Bürgerin von Langnau im Emmental

wohnhaft in Solothurn

Die in Bern geborene Barbara Grimm besuchte in den 70er-Jahren die Schauspielschule Bern und war anschliessend unter anderem am Staatstheater Stuttgart und an weiteren Theatern in Deutschland engagiert, war Regisseurin der Festspiele Breisach und Dozentin für Rollenstudium und Improvisation in Kiel und in Freiburg im Breisgau. Seit 2002 ist Barbara Grimm am Theater Biel Solothurn engagiert und als Schauspielerin sowie Regisseurin tätig. Zudem ist sie Dozentin für Theater an den Mittelschulen der Region Jurasüdfuss.

PREIS FÜR MUSIK**Arturo Raffaele Grolimund, Flötist und Komponist**

Geboren am 23. August 1960 in Solothurn

aufgewachsen in Solothurn

Bürger von Mümliswil

wohnhaft in Hamburg

1998 Werkjahrbeitrag des Kantons Solothurn

Der Solothurner Arturo Raffaele Grolimund erhielt seine stimmliche Ausbildung von 1970 bis 1979 bei den Solothurner Singknaben und gewann während des Studiums 1976 den Schweizer Jugendmusikwettbewerb im Fach Flöte. 1981 schloss er das Musikstudium am Konservatorium Winterthur mit dem Lehrdiplom und 1987 die weiteren Studien an der Musikhochschule Hamburg mit dem Konzertdiplom ab. Seit früher Jugend beschäftigt er sich auch mit der Klavier-Improvisation und besuchte mehrere Jazzkurse. Grolimund lebt als freischaffender Künstler in Hamburg.

PREIS FÜR LITERATUR**Brigitte Jud, Jugendbuchautorin**

Geboren am 23. Mai 1953 in Solothurn

Bürgerin von Schänis/Rufi

wohnhaft in Horriwil

2003 Werkjahrbeitrag des Kantons Solothurn

Brigitte Jud schreibt witzige und anspruchsvolle Literatur für Kinder und Jugendliche und vertritt darin einen moralischen oder pädagogischen Anspruch, ohne schulmeisterlich erhobenen Zeigefinger. Die gebürtige Solothurnerin, die heute in Horriwil wohnt, spricht eine neue, junge Generation von Leserinnen und Lesern an und vermittelt ihnen einen Zugang zur Welt des Buchs und der Literatur. Brigitte Jud liest und erzählt ihre Texte in Schul- und Kindergartenlesungen und wurde schon an die Solothurner Literaturtage eingeladen.

PREIS FÜR MUSIK**Markus Oberholzer, Sänger und Dirigent**

Geboren am 7. Juni 1956 in Zürich

Bürger von Wald

wohnhaft in Hüniken

1989 Werkpreis des Kantons Solothurn

Markus Oberholzer erhielt seine sängerische Ausbildung bei renommierten Lehrern wie Stefan Kramp in Zürich und Kurt Widmer in Basel und schloss mit dem Konzertdiplom und dem Diplom für Operngesang ab. Schon als junger Sänger erhielt Oberholzer mehrere Auszeichnungen und Preise und machte sich darauf als Konzert-, Oratorien- und Opernsänger in der Schweiz, in Deutschland und in Ungarn einen Namen. Seit über 20 Jahren ist Markus Oberholzer mit unermüdlichem Engagement und grosser Neugier Dirigent des Singkreises Wasseramt.

PREIS FÜR KULTURVERMITTLUNG**Christoph Schwager, Theatervermittler**

Geboren am 19. März 1957 in Egerkingen

Bürger von Balterswil und Bischofszell

wohnhaft in Härkingen

Christoph Schwager setzt sich nebst dem eigenen Schaffen stark für die Theatervermittlung ein. Vom ersten Tag an bildete er Laienschauspieler aus, unterstützte Dorf- und Lientheater in der weiteren Region mit Regiearbeit und Ausbildung und fördert den Zugang zum Theater. 1998 gründete er in Olten das Schwager-Institut, wo er als Kurs- und Seminarleiter, als Schauspieler, Mime, Clown, Regisseur und Autor arbeitet. 2006 gründete er in Olten sein eigenes Kleintheater, mit welchem er den Sparten Mime und Clownerie einen Stellenwert in der Region gibt.

PREIS FÜR BILDENDE KUNST**Verena Thürkauf, Künstlerin**

Geboren am 9. Mai 1955 in Basel

von 1955 bis 1975 wohnhaft in Witterswil

Bürgerin von Oberwil

wohnhaft in Basel

1998 Werkjahrbeitrag des Kantons Solothurn

Verena Thürkauf wuchs in Witterswil auf und absolvierte an der Kunstgewerbeschule Basel ein Studium für Kunsterziehung sowie zahlreiche Weiterbildungen im Ausland. Schritt für Schritt entwickelte sie ihre künstlerische Tätigkeit in den Bereichen Bau- und Umweltgestaltung, Concept und Minimal Art sowie begleitend dazu auch Arbeiten an Plastiken, Objekten und Zeichnungen. Überall dort, wo Verena Thürkauf ihre Kunst in der Öffentlichkeit zur Schau stellt, wird ihre Kunst als Zeitdokument beachtet.

ANNERKENNUNGSPREIS**Ernst Balli, Informatikunternehmer**

Geboren am 9. Dezember 1947 in Aetigkofen

Bürger von Wynigen BE

wohnhaft in Aetigkofen

Der im Bucheggberg aufgewachsene Meisterlandwirt Ernst Balli ist seit seiner Jugendzeit mit der Blasmusik verbunden. In seinem 23. Lebensjahr schlug Ernst Balli, nach dem Besuch zahlreicher Kurse, unter anderem auch im Konservatorium Bern, die Dirigentenlaufbahn ein. Bereits 1972 dirigierte er sein erstes Musikcorps, die Musikgesellschaft Arch /BE. Ein Jahr später erfolgte seine Wahl zum Dirigenten der Musikgesellschaft Mühledorf, die er bis ins Jahr 1991 leitete und mit der er seine grössten Erfolge an kantonalen und eidgenössischen Wettbewerben feiern durfte.

Ernst Balli kann nicht nur auf eine 40-jährige, von zahlreichen Erfolgen begleitete Tätigkeit als Blasmusik-Dirigent zurückblicken, sondern stellte auch während vieler Jahre sein Wissen und seine Erfahrung als Experte an Eidgenössischen, Kantonal- und Bezirksmusikanlässen zur Verfügung.